Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 37

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

waschen, das von Zeit zu Zeit nötig wird, ist verpönt und bringt Feuchtigkeit ins Haus. Viele bedecken diese Böden mit Inlaid, um die Reinhaltung zu vereinfachen. Die Genossenschaftsleitungen sind oft geplagt, um die Begehren für einen besseren Bodenbelag zu befriedigen oder besser gesagt, abzuweisen.

Am zweckmäßigsten wäre es wohl, wenigstens in den Wohnzimmern einen harthölzernen Bodenbelag zu wählen. Aber eben! Die Genossenschaft sollte billig bauen und doch das teuerste Material verwenden. Das ist eine schwierige Sache. Die Tannenholzböden, die im Grunde die wärmsten und gesündesten sind, werden sich deshalb weiterhin behaupten, eben, weil sie auch die billigsten sind.

Seit einiger Zeit ist nun in vielen Wohnkolonien das Beizen dieser Böden sehr in Schwung gekommen. Und es ist zu sagen, daß diese Beizerei eine wahre Erlösung bedeutet. Ein mit einer richtigen Beize gebeizter Tannenholzboden erhält ein Aussehen wie ein Parkettboden. Was aber das bemerkenswerteste ist, der Boden ist hernach zu behandeln wie ein Parkettboden, also leicht aufzureiben, zu wichsen und zu blochen. Die Hausfrauen sind stolz auf ihre gebeizten Tannenholzböden und die Genossenschaftsleitungen bekommen Ruhe.

Es sind zwar viele minderwertige, nicht lichtechte Wasserbeizen in den Handel gekommen. Die konservierenden Terpentinbeizen sind jedoch weit besser und verdienen den Vorzug. Eine vorzügliche, haltbare Terpentinbeize bringt seit einiger Zeit das Laboratorium Gallia, St. Gallen in den Handel. Diese entspricht allen modernen Anforderungen und befriedigt allgemein. Den Baugenossenschaften, d. h. den Hausfrauen in den Genossenschaftshäusern, kann die Benützung dieser Bezugsquelle empfohlen werden. Mit der Gallia-Beize erhalten sie Böden, die ihnen Freude machen. Das Beizen ist sehr einfach. Jeder Büchse der Gallia-Beize ist das Instrument, d. h. ein Patentbeizer beigegeben, mit dem die Beize ohne große Mühe und ohne die Hände zu beschmutzen, eingerieben werden kann.

Literatur.

Verirrungen und Merkwürdigkeiten im Bauen und Wohnen, von Herrmann Sörgel, mit 85 Abbildungen, erschienen im Verlag J. M. Gebhard, Leipzig. Preis RM. 4.—.

Dieses Buch mit sehr einladendem Titelblatt enthält folgende Kapitel: Bauleidenschaft, Launen und Größenwahn, Zweckverirrungen, Sensationssucht und Stilentgleisungen, Hausbau, Einrichtung und „Wohnkultur", Geschmacks- und Materialverirrungen im Handwerk, Ornament und Schmuck, Architektur in der laienhaften Vorstellung und dichterischen Phantasie, Architektur in der kunstgeschichtlichen Beschreibung, in der graphischen Darstellung, in der ausgeführten Wirklichkeit und in der historischen Ruine; Phantasievorstellungen des Traumes. Diese Uebersicht des Inhalts eines Buches von über 100 Seiten gibt einen annähernden Begriff von dessen Reichhaltigkeit. Die Illustrationen sind vorzüglich ausgewählt und zusammengestellt. Alles in allem: Ein sehr empfehlenswertes Buch für unsere Leser.

(Red.)

„Der Spatz", illustrierte Monatsschrift für die Jugend und Jugendfreunde. Zürich, Art. Institut Orell Füßli. Halbjährlich Fr. 2.50, jährlich Fr. 4.80.

Immer inhaltsreich und sorgfältig zusammengestellt ist jedes Heft dieser bei der Jugend rasch beliebt gewordenen Zeitschrift. Fesselnde kleine Erzählungen von bildendem Wert, Beiträge aus Natur und Technik, vor allem auch die oft recht humorvollen Illustrationen werden ihren Reiz auf die Jugend nicht verfehlen. Wertvoll sind immer die kurzen und praktischen Winke aus der Gesundheitspflege.

Allerlei Bastelarbeiten und Anleitungen zu Spiel und Spaß bieten Gelegenheit zu unterhaltsamer Beschäftigung. Eine sehr empfehlenswerte Jugendzeitschrift!

„O mein Heimatland", 17. Jahrgang, 1929, künstlerische und literarische Chronik fürs Schweizervolk. Herausgeber, Drucker und Verleger: Dr. Gustav Grunau, Bern. Umfang 280 Seiten, reich illustriert.

Der neue Jahrgang pro 1929 „O mein Heimatland" fliegt uns auf den Redaktionstisch, und gleich zwingt sein äußeres Gewand schon zur Aufmerksamkeit. Cuno Amiet ist's, der den Reigen dieser erfreulichen Jahresschau würdig eröffnet. Das Obstbäumchen auf dem Umschlag mutet frohfarbig an und dient zugleich sinnbildlich dem Werk, das Jahr um Jahr die reifen Früchte unserer Landeskünstler in mustergültiger Aufmachung dem Volke als weihnachtlich Geschenk darzubringen weiß. Heuer ist das Kalendarium mit 12 ganzseitigen Zeichnungen von Hans Schöllhorn, Winterthur, dem Sport gewidmet. Was im Winter, Frühling, Sommer, Herbst im Freien sowohl als auch unter Dach als Sport betrieben wird, bringen diese Bilder frohgemut zum Ausdruck. Diesen folgen eine Auswahl rassiger Holzschnitte, worunter der Zürcher Ignaz Epper mit Bildnissen und anderem bemerkenswert hervortritt. Die Reichhaltigkeit dieses Buches ist wiederum staunenswert.

Es wechseln in reicher Zahl Radierungen, Lithographien, Zeichnungen, Öl, Pastell, Glasmalerei und Skulptur, gezeichnet mit bekannten Künstlernamen wie Cuno Amiet, Fritz Pauli, Barraud, Arnold Siegfried, Paul Basilius Barth, Niklaus Stöcklin, Hermann Hubacher und andere mehr.

Ein eigenes Kapitel ist dem Solothurner Maler Frank Buchser (1828—1890) gewidmet und eine Auswahl sorgfältigst gedruckter Reproduktionen seiner besten Werke gelangen diesem Buch zu hoher Zierde.

Mit der Erwähnung der drei farbenfreudigen Kunstbeilagen ist der künstlerische Inhalt dieses außergewöhnlich schönen Werkes erschöpft.

Im 2. Teil finden sich schöne Landschaftsbilder zusammen, vorab aus dem Wallis, andere veranschaulichen unsern Wintersport.

Der literarische Teil bringt ebenso viele und gute Namen wie der künstlerische. Poesie und Prose sorgen abwechslungsreich für gute Unterhaltung und Belehrung.

Das Heimatlandbuch sich selbst und seinen Angehörigen zu beschaffen lohnt reichlich und ist eine der schönsten Gaben auf dem Weihnachtstisch.

Zu beziehen in jeder Buchhandlung zum Preise von Fr. 8.—. H. B.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

617. Wer hat gebrauchte Lastwage von 8 Tonnen Tragkraft, sowie schmiedeiserne Muffen 2½", abzugeben? Offerten unter Chiffre 617 an die Exped.

618. Wer liefert guten, gebrauchten Dieselmotor, 4—5 PS? Offerten an Tütsch & Zimmermann, Klingnau (Aargau).

619. Wer liefert oder erstellt gebrauchte oder neue Spänetransport- und Entstaubungsanlagen für eine Holzwaren-Werkstatt von ca. 270 m³ Rauminhalt, mit 10 Holzbearbeitungsmaschinen? Offerten mit Prospekten und Referenzen unter Chiffre 619 an die Exped.

620. Wer liefert 1 Kammrad, 3,10—3,50 m Durchmesser und 1 Stirnrad 60—65 cm Durchmesser, neu oder gebraucht? Offerten unter Chiffre 620 an die Exped.

621a. Wer liefert neue oder gebrauchte Rundstabhobelmaschine mit verstellbarem Messerkopf? **b.** Wer hat saubere Tannen- und Buchenbretter für Stielfabrikation abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 621 an die Exped.

622. Wer hätte abzugeben 1 gut erhaltene, komb. Hobelmaschine mit runder Welle 600 mm und 1 Bandsäge 700 mm, Ständer links? Offerten unter Chiffre 622 an die Exped.

623. Wer hätte 1—2 Stück gebrauchte Teebalken I, 15 bis 20 cm hoch, 6,50—7 m lang und zirka 50 Rollen Dachpappen, unbesandet, Nr. 5, abzugeben? Offerten unter Chiffre 623 an die Exped.

624. Wer liefert hydraulische Widder? Offerten an R. Studler-Urech, Bauunternehmer, Seengen (Aargau).

625. Welche Firma liefert moderne, leistungsfähige Sägmehl-Transportanlagen? Offerten unter Chiffre 625 an die Exped.

626. Wer liefert neue oder gebrauchte Schneckengetriebe für Kraft und für ca. 600 kg Nutzlast? Offerten an Jos. Knüsel, Wagnerei, Meierskappel. (Tel. 11).

627. Wer liefert sauber arbeitende Rundstabmaschine mit automatischem Betrieb? Offerten unter Chiffre 627 an die Exped.

628. Wer hätte 1 kleinere, gebrauchte, aber gut erhaltene 3-Kanthobelmaschine für Bodenriemen und Täfer, 25—30 cm Breite abzugeben, sowie an bestehendes Wasserrad 1 Kammrad, 1,90—1,95 m Diam. und 90 mm Bohrung und ein Kolben dazu, 4fach übersetzt, eventuell Welle und Lager für Kolben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 628 an die Exped.

629a. Wer hätte 1 neuen oder gebrauchten seitlichen Anschlag, leicht verstellbar, mit Skala, für Wagenfräse abzugeben? **b.** Wer liefert für eine Transmission, 70 mm Durchm., 1 Kupplung, zum Ein- und Ausschalten während des Betriebes? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 629 an die Exped.

630. Wer hätte geschlossene Reservoire, rund oder eckig, abzugeben? Offerten an Chemo A.-G., Wangen-Olten.

631. Wer hat abzugeben ein Quantum Rohr, 150—300 mm Durchmesser, sowie Ausscheider für Spänetransport? Offerten an J. Küng & Sohn, Gettnau (Luzern).

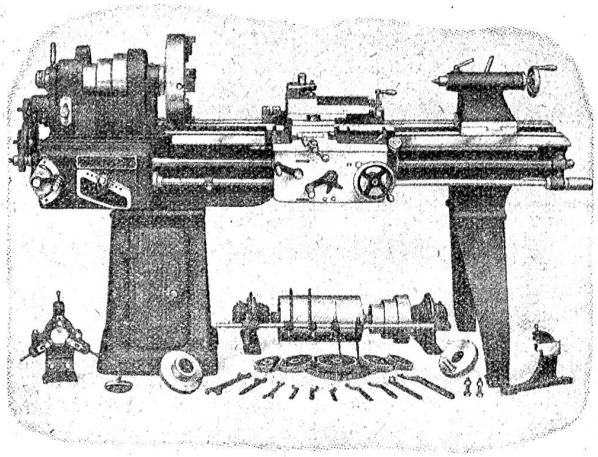
632. Wer liefert einen ½ HP Drehstrom-Motor, 225 Volt, 1450 Touren, samt Schalter? Offerten an A. Conrad, Holzgeschäft, Andeer.

633. Wer hätte abzugeben eine gut erhaltene, mittelschwere Schnellbohrmaschine, die für Holz und Metall gebraucht werden kann? Offerten unter Chiffre 633 an die Exped.

634. Wer erstellt Luftseilbahnen für Kiestransport, oder wer hätte eine solche gebrauchte abzugeben, ca. 300 m lang? Offerten an Rud. Schwarzer, Zementwaren, Frauenfeld.

6274

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Antworten.

Auf Frage **596a.** Als erfahrene Installationsfirma für moderne Hotelwäschereien gilt die Firma Albert Surber, Ingenieur, Zürich/Wollishofen, Seestraße 291.

Auf Frage **598.** Karbid-Lampen liefert die „Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Stampfenbachstr. 12, Zürich 1.

Auf Frage **598.** Karbid-Lampen erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich 2.

Auf Frage **606.** Einrichtung zum Brikettieren von Hobelspänen, sowie Pressen für Holzwolle liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **609.** L. Sobel, Güterstraße 219, Basel, wünscht mit Ihnen in Verbindung zu treten.

Auf Frage **610.** Trämelzug mit Bremsberganlage und Drahtseil erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich 2.

Auf Frage **611.** Gut erhaltenen Ventilator hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage **612.** Gewünschte Maschine erhalten Sie von L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **612.** Pressen für Hohlblöcke erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich 2.

Auf Frage **613a** und **b.** Horizontal-Gattersägen mit nur wenig Kraftverbrauch liefern: Hänni & Cie., Maschinenfabrik, Leuzigen (Bern). Unsere Maschinen können eventuell auch als Stamm-Quersägen eingerichtet werden.

Auf Frage **613a** und **b.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Stammquersägen und Horizontalsägen.

Auf Frage **614.** Holztrocken-Anlagen mit spez. Späne-feuerungen führen aus: „Aero" A.-G., Basel 3.

Auf Frage **615.** Pneumatische Späneabsaugungsanlagen führen aus: „Aero" A.-G., Basel 3.

Auf Frage **616.** Schienen und Rollwagen erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich 2.

Auf Frage **616.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Sägewagenrollen und sämtliches Zubehör für Gattersägen.

Submissions-Anzeiger.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Schreiner- und Glaserarbeiten für die neue Einnehmerei im Aufnahmegebäude in Bellinzona. Pläne 2c. vom 10. Dezember an im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude in Luzern (Zimmer Nr. 85), ferner beim Bahningenieur in Bellinzona. Pläne gegen Bezahlung von 5 Fr. (keine Rückerstattung). Angebote mit der Aufschrift „Schreinerarbeiten Bellinzona" bis 15. Dezember an die Bauabteilung II in Luzern.

Zürich. Wasserversorgung der Stadt Zürich. Erd-, Maurer- und Rohrlegungsarbeiten für eine ca. 720 m lange **Gußrohrleitung,** Durchmesser 700 mm, **vom Dammsteg durch die Damm- und Scheffelstraße** bis zum proj. **Reservoir an der Rosengartenstraße.** Pläne 2c. in der Direktionskanzlei der Wasserversorgung (Bahnhofquai 5, 2. Stock, Zimmer 102). Offerten mit Aufschrift „Ausbau der Niederdruckzone im Kreise 6" bis 15. Dezember, 18 Uhr an den städt. Bauvorstand II. Eröffnung der Angebote: 17. Dezember, 15 Uhr, in der Baukanzlei II (Amtshaus II, 2. Stock, Zimmer 112).

Solothurn. Wasserversorgung Bellach. Arbeiten und Lieferungen für die Erstellung einer 600 m langen Gußrohrleitung von 100 mm ⌀ zur Haltestelle der S. B. B. Auskunft durch die Bauleitung, Ingenieurbureau H. & E. Salzmann, Solothurn. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung" bis 15. Dezember an das Ammannamt Bellach.

Vaud. Société de tir aux armes de guerre de Pailly. Construction d'une ligne de tir. Maçonnerie, charpente, jeux de cibles (système Vouvry), **sonnerie, téléphone, câble souterrain.** Offres pour le 15 décembre au président du comité. Conditions chez le dit.

Vaud. Construction du bâtiment de A. Pahud, en Senaleche, Pully. Charpente, couverture, ferblanterie, appareillage, gypserie, peinture, menuiserie, fermente, serrurerie, parqueterie, chauffage central, électricité. Plans, etc. au bureau de Jean Dätwyler, à Chavannes-Renens, où les offres devront être rentrées pour le 15 décembre à midi.

Valais. Nouvelle église de la cure de Finhaut. Menuiserie. Conditions chez Henri Lonfat, président du comité à Finhaut, à partir du 15 décembre. Offres au dit pour le 27 décembre avant midi.

Valais. Construction du chalet du Dr. Amherdt-Mutti, aux Mayens de Sion. Maçonnerie, charpente, couverture, ferblanterie, appareillage, menuiserie, gypserie, peinture. Plans, etc. chez l'architecte Dufour à Sion, qui recevra les offres avant le soir du 20 décembre.